



(v.l.) Ortsvorsteher Martin Kern, der Leiter des Ordnungsamtes Simon Bolg, Stadbaumeister Karl Velte, Bürgermeister Michael Nöltner, Oberbürgermeister Martin Wolff, Anke England, Arthur Brecher, Gunter Turgetto, alle von der DB Netze AG und der externe Gutachter Stefan Wammetsberger standen für die Diedelsheimer Rede und Antwort.

Bürgerinformation zur Sperrung des Bahnübergangs Diedelsheim

Die rund 70 Diedelsheimerinnen und Diedelsheimer, die am gestrigen Dienstagabend zur Informationsveranstaltung der Stadt Bretten und der Deutschen Bahn AG in das Dorfgemeinschaftshaus Diedelsheim gekommen waren, nahmen die Erläuterungen der DB Netz AG und der Vertreter der Stadtverwaltung mit Fassung auf. "Es ist zwingend notwendig, dass die Bahnstrecke vollumfänglich saniert wird. Bahn und Kommune sind nun gefordert, die negativen Auswirkungen auf den Umleitungsstrecken so erträglich wie möglich zu gestalten", erklärte Ortsvorsteher Martin Kern.

Die Baumaßnahmen an der Strecke Mannheim-Stuttgart dauern vom 10. April bis 31. Oktober 2020. In dieser Zeit wird die Schnellfahrstrecke für den Zugverkehr gesperrt und im Fern- und Güterverkehr die Züge

über Schwetzingen-Bruchsal-Bretten-Mühlacker umgeleitet. Dadurch würden rund 60 Prozent mehr Züge auf der Strecke zwischen Bruchsal und Bretten verkehren, was zu langen Schließungszeiten geführt hätte. Deshalb hatte man sich für die sichere Variante der kompletten Schließung von Bahnübergängen entschieden. Der Bahnübergang Diedelsheim wird ab dem 2. April 2020 geschlossen bleiben. Allerdings wird für die Schließzeit eine Fußgängerbrücke gebaut. In den nächsten 14 Tagen werde mit dem Personenübergang (siehe Konstruktion rechts im Bild) begonnen, bis 13. März stehe das Fundament und bis 16. März seien Stützen und der Überbau fertig, so Anke England von der DB Netz AG.

Der Personenübergang sei aber nicht barrierefrei, es gebe eine Schiene für Fahrräder, allerdings sei diese nicht für Kinderwagen geeignet. Für den PKW- und LKW-Verkehr werden Umleitungsstrecken ausgewiesen. Am Rathaus Diedelsheim fährt ein

Personenübergänge – Planungen Diedelsheim

DB NETZE



Ab dem 2. April 2020 ermöglicht ein Personenübergang Fußgängern und Radfahrern das passieren des geschlossenen Bahnübergangs in Diedelsheim.

Schienerersatzverkehr mit Endhaltestelle Bretten Bahnhof. Im Haupttakt verkehren die Züge an der Haltestelle Diedelsheim zwischen 6 und 22 Uhr zur Minute 53 in Richtung Stuttgart und zwischen 7 Uhr und 23 Uhr jeweils zur Minute 04 in Richtung Heidelberg. Für die Linie 146 die vom Busunternehmen Wöhrle bedient wird, werde es in Kürze einen Fahrplan geben, erklärte Bürgermeister Michael Nöltner.

Weitere Informationen finden Sie unter:

reiseauskunft.bahn.de

bauinfos.deutschebahn.com

BahnBau-Telefon 0800 5996655

Apps "DB Navigator" und "DB Bauarbeiten"

Ingeburg und Wolfgang Märkle feierten Gnadenhochzeit



Bürgermeister Michael Nöltner gratulierte dem Ehepaar Ingeburg und Wolfgang Märkle zum 70. Hochzeitstag und überbrachte eine Urkunde der Stadt Bretten, die von Oberbürgermeister Martin Wolff unterzeichnet ist und eine Urkunde von Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Ein außergewöhnliches Jubiläum feierte am gestrigen Dienstag das Brettener Ehepaar Ingeburg und Wolfgang Märkle: es war ihr 70. Hochzeitstag. "Die Gnadenhochzeit ist ein ganz besonderer Anlass, denn es gibt nicht viele Ehepaare, die diesen Tag gemeinsam feiern können", freute sich Bürgermeister Michael Nöltner

und wünschte dem Paar weiterhin Gesundheit und viele weitere gemeinsame Jahre. Er überreichte ihnen zwei Urkunden, eine von der Stadt Bretten, mit den besten Wünschen von Oberbürgermeister Martin Wolff, der sich gestern auf einer Dienstreife befand und eine weitere Urkunde vom Ministerpräsidenten des Lan-

des Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann.

Nach der offiziellen Geschenkübergabe lud das Jubelpaar zum Bleiben ein und beantwortete die interessierten Fragen des Bürgermeisters. Danach wurde der heute fast 92-jährige Wolfgang Märkle mit 12 Jahren von Bretten nach Meckesheim, in

der Nähe von Heidelberg, geschickt. Nachdem seine Mutter verstorben war lebte er dort bei einer Pflegefamilie, wo er eine Glaserlehre absolvierte. Am "Milchhäusle", das Treffpunkt der Dorfjugend war, hatte er die heute fast 90-jährige Ingeburg kennengelernt.

Nach dem Krieg, 1949, zogen sie beide nach Bretten, wo Wolfgang Märkle sich zunächst mit verschiedenen Arbeiten über Wasser hielt: das reichte vom Verlegen von Wasserleitungen bis hin zum Kulissenschieben im Brettener Kino Capitol. Ab 1954 arbeitete er 32 Jahre lang bei Glas-Bischoff, 1962 bauten er und seine Frau das Haus, in dem sie heute noch leben. An schwere Zeiten erinnere er sich, etwa als er mit 16 Jahren zum Kiegsdienst einrücken musste und im Allgäu in französische Gefangenschaft geriet. Zu Fuß hatten sie als Gefangene von Sondhofen nach Kehl laufen müssen, so Märkle. Er habe aber immer wieder Glück gehabt. So habe man ihn als Kleinsten und Jüngsten im Gefangenenlager in der Offiziersküche eingesetzt. "Die französischen Offiziere bekamen jeden Tag eine Tafel Schokolade, die oft übrig blieb und die ich an andere verteilen konnte", erinnerte sich Wolfgang Märkle, der den Hochzeitstag gemeinsam mit der Gattin im Kreise seiner Familie feierte.

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/ Gondelsheim am Donnerstag, 20. Februar 2020, um 18 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Tagesordnung Öffentlich

1. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP 2005) der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bretten-Gondelsheim für die Darstellung einer Sondergebiets- und Gewerbefläche im Bereich "Edisonstraße, II. Abschnitt", Gemarkung Bretten

2. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP 2005) der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bretten-Gondelsheim für die Darstellung einer Sondergebietsfläche im Bereich „Erdbeerhof“, Gemarkung Gondelsheim

3. Darstellung einer gemischten Baufläche (M) im Bereich „Sparbachgraben-Jostenbuckel“, Gemarkung Gondelsheim

- Entscheidung über die Annahme der Berichtigung des Flächennutzungsplanes 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim

4. Darstellung einer gemischten Baufläche (M) im Bereich „Zwischen Bäch“, Gemarkung Gondelsheim

- Entscheidung über die Annahme der Berichtigung des Flächennutzungsplanes 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim

5. Darstellung einer Wohnbaufläche (W) im Bereich „Brunnenberg“, Gemarkung Gondelsheim

- Entscheidung über die Annahme der Berichtigung des Flächennutzungsplanes 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim

6. Darstellung einer Wohnbaufläche (W) im Bereich „Mühlstraße“, Gemarkung Gondelsheim

- Entscheidung über die Annahme der Berichtigung des Flächennutzungsplanes 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim

7. Darstellung einer Wohnbaufläche (W) im Bereich „Weißhofer-/Friedrich-/Georg-Wörner-/Hildastraße“, Gemarkung Bretten

- Entscheidung über die Annahme der Berichtigung des Flächennutzungsplanes 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim

8. Darstellung einer Wohnbaufläche (W) bzw. teilweise gemischten Baufläche (M) im Bereich „Steinzeugpark“, Gemarkung Diedelsheim und Rinklingen

- Entscheidung über die Annahme der Berichtigung des Flächennutzungsplanes 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim

9. Darstellung einer Wohnbaufläche (W) bzw. teilweise privaten Grünfläche (Grabeland) im Bereich „Obere Krautgärten“, Gemarkung Bauerbach

- Entscheidung über die Annahme der Berichtigung des Flächennutzungsplanes 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim

10. Darstellung einer gemischten Baufläche (M) im Bereich „Ortskern Bauerbach, Teil I“, Gemarkung Bauerbach

- Entscheidung über die Annahme der Berichtigung des Flächennutzungsplanes 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim

Mit freundlichen Grüßen

Martin Wolff
Oberbürgermeister

Bürgerinfoportal

Alle öffentlichen Sitzungsvorlagen dieser und vergangener Gemeinderatssitzungen können Sie grundsätzlich ab mittwochs vor dem Sitzungstag unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/gemeinderat unter dem Link "Bürgerinfoportal" online abrufen. Kontakt: 07252/921-108

45. Seniorenfasching in der Stadtparkhalle

Die Stadt Bretten lädt alle Senioren am **Sonntag, 23.02.2020 um 14:01 Uhr** in die Stadtparkhalle zum 45. Brettener Seniorenfasching ein.



Auch in diesem Jahr präsentiert die Stadtkapelle/Musikverein das Beste aus der Brettener Bütt

Die Stadtkapelle / Musikverein präsentiert das Beste aus der Brettener Bütt. Für das leibliche Wohl ist wie jedes Jahr gesorgt. Karten erhalten Sie im Vorverkauf ab sofort bei der Tourist-Info Bretten, im Bürgerservice und in den Ortsverwaltungen für 8,00 €.

Ein **Buszubringerdienst** ist wieder eingerichtet mit folgenden Zeiten: (für alle bis zum 14.02.2020 angemeldeten Teilnehmer)

11:50 Uhr	Dürrenbüchig
12:15 Uhr	Neibsheim, Haus Schönblick
12:30 Uhr	Neibsheim, Kirche
12:35 Uhr	Büchig, Rathaus
12:40 Uhr	Bauerbach, Volksbank
12:50 Uhr	Gölshausen, Römerstraße unterhalb der Stadtbahnhaltestelle
13:00 Uhr	Sprantal, Bushaltestelle
13:10 Uhr	Ruit, Ortsmitte
13:20 Uhr	Rinklingen, Kirche
13:30 Uhr	Diedelsheim, Rathaus / Sonne

Die Rückfahrt erfolgt nach Ende der Veranstaltung gegen 17:00 Uhr.

Standesamtliche Meldungen

Einträge vom 09.02.2020 bis 16.02.2020

Sterbefälle:

07.02.2020
Martina Kornelia Woweries, Friedrichstr. 5, 75015 Bretten, 50 Jahre
12.02.2020
Liane Regina Fröhlich geb. Debatin, Am Bahndamm 7, 75015 Bretten, 76 Jahre

Die Sperrmüll-Fundgrube

Kostenlos abzugeben sind:
1 gut erhaltene Matratze 200 x 90 cm
Tel. 80845

Die Stadt Bretten trauert um

**Herrn
Hermann Kammerer**

Er verstarb am 14. Februar 2020 im Alter von 94 Jahren.

Von 1975 bis 1989 war Hermann Kammerer Mitglied des Ortschaftsrats Dürrenbüchig, davon 11 Jahre als stellvertretender Ortsvorsteher. Die Stadt Bretten und der Stadtteil Dürrenbüchig sind Hermann Kammerer zu großem Dank verpflichtet. Mit seinem persönlichen Einsatz hat er sich bleibende Verdienste erworben. Unser Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Für die Melanchthonstadt Bretten Für den Stadtteil Dürrenbüchig

Martin Wolff Frank Kremer
Oberbürgermeister Ortsvorsteher

Objekte gesucht!

Häufig befinden sich besondere Objekte mit Bezug zur regionalen Geschichte im Besitz von Privatpersonen, die selten eine Möglichkeit haben diese der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Für die folgenden Ausstellungen werden noch interessante Schätze aus Kellern, Speichern und Truhen gesucht: Zum einen für die von Mai bis Oktober 2020 laufende Ausstellung Textilgeschichte(n) sowie für die im Frühjahr 2021 in Kooperation mit dem Stadtarchiv Bretten geplante Ausstellung zum Thema Bretten 1933-1945 im Stadtmuseum Schweizer Hof. Wir suchen insbesondere Kleidung, Schriftstücke, Fotos, persönliche Gegenstände sowie Objekte von Brettener Firmen, die in Bezug zu den Ausstellungsthemen stehen.

Kontakt: schweizerhof@bretten.de und stadtarchiv@bretten.de

Veranstaltungskalender

21.02. 19:30 Uhr Öffentlicher Rundgang mit der Türmerin Treffp. Marktplatz
22.02. 19:01 Uhr Brettener Bütt Stadtparkhalle
23.02. 19:01 Uhr Brettener Bütt Stadtparkhalle
23.02. 14:01 Uhr Seniorenbütt Stadtparkhalle
25.02. Kinderfasching Büchig Bürgerwaldhalle Büchig
27.02. 19:30 Uhr Teatro Gillardo: "Empfänger unbekannt" - Szenische Lesung
28.02. 20:00 Uhr Die drei Bonobos (Les Bonobos) Komödie von Laurent Baffie. Gugg-e-mol Kellertheater
29.02. 20:00 Uhr Die drei Bonobos (Les Bonobos) Komödie von Laurent Baffie. Gugg-e-mol Kellertheater

Sprechtage

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Der Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V. hält am ersten und dritten Donnerstag im Monat von 9:00 bis 12:00 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus Bretten, Zimmer 112 ab. Die nächste Sprechstunde findet am 20.02.2020 statt. Telefonische Terminvereinbarung wird empfohlen. Ihr Ansprechpartner zu Fragen bzgl. Kindertagespflege und für Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Peschel (Telefon-Nr.: 07251/981987-1, E-Mail: i.peschel@tev-bruchsal.de)

Sprechtage der Innungskrankenkasse (IKK)

Die IKK Karlsruhe hält für ihre Versicherten und Arbeitgeber im Raum Bretten am kommenden Montag, 24.02.2020 von 13:30 bis 14:30 Uhr im Rathaus Bretten, Zimmer 112, einen Sprechtag ab.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellte

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hält am Dienstag, 25.02.2020 im Rathaus, Zimmer 112, von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 15:00 Uhr, wieder einen kostenlosen Sprechtag ab. Anmeldungen können direkt bei der Deutschen Rentenversicherung durch Angabe der Rentenversicherungsnummer und Ihrer Telefonnummer unter www.deutsche-rentenversicherung.de (Beratung vor Ort Termine online vereinbaren) oder auch unter der Tel. 0721/825-11543, vereinbart werden.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe

Standort Bretten, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, Bretten, Tel. 0721-93671230, Terminabsprache wird empfohlen um Wartezeiten zu vermeiden.
Sprechzeiten: Montag bis Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr, Donnerstag, von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr, Freitag von 9:00 bis 13:00 Uhr.

Frisch auf den Tisch!

Besuchen Sie den Brettener Wochenmarkt immer mittwochs und samstags 8 - 13 Uhr



Aktuell:

Ab Samstag, 29. Februar, serviert „De Pälzer Dampfnudelbäcker“ Dampfnudeln mit Vanille-, Weinsauce und Apfelmus, Kartoffel-Kürbis-Suppe, Gulasch und Hühnersuppe auf dem Wochenmarkt. Herr Wensauer freut sich samstags über Ihren Besuch an seinem Stand mitten auf dem Marktplatz! Lassen Sie es sich schmecken!

Ausbildung zur Familienbesucherin - Von Anfang an mit Rat und Tat an Ihrer Seite

Das Aktionsprogramm „Familienbesucher“ ist ein Programm der Stiftung Kinderland, einer Unterstiftung der Baden-Württemberg Stiftung. Seit 2013 wird dieses Programm auch in Bretten im Auftrag der Stadt durch das Familienzentrum „FAM e.V.“ durchgeführt.

Das Programm trägt dazu bei, dass Familien im Land die notwendige Unterstützung durch kompetente Berater erhalten. Die Familienbesucher stehen den Müttern und Familien als erste Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Neugeborene zur Verfügung und informieren über die im Bretten bestehenden Beratungs- und Hilfsangebote. Die Familienbesucher sind besonders ausgebildet. Sie sind in den Kommunen z. B. als Erzieherinnen, Krankenschwestern oder Sozialpädagogen tätig und haben durch ihren Beruf oder weil sie selbst Eltern sind, einen guten Einblick in das vor-Ort-Angebot für Familien und Kinder. Als

persönliche Berater der Eltern haben sie für alle Fragen ein offenes Ohr und helfen, das passende Angebot oder die richtige Anlaufstelle in der Stadt oder Gemeinde zu finden. Der FAM e.V. Kita & Familienzentrum bildet ab sofort wieder neue Familienbesucher/innen aus. Die Ausbildung zum Familienbesucher ist in vier unterschiedliche Module gegliedert und findet ab dem 28.02.20 von 8:30 Uhr - 11:30 Uhr im Familienzentrum, Lortzingsstr. 29 statt. Die weiteren Termine werden individuell vereinbart. Nach der Ausbildung erhalten alle Familienbesucher ein Zertifikat.

Für jeden Besuch wird eine Ehrenamtszuschale gezahlt, die von der Stadt Bretten finanziert wird.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Koordinatorin der Familienbesucher:

Ulrike Stromberger, Tel.: 07252 53 78 48 oder E-Mail: famev@t-online.de.

Jugendbegegnung für den Frieden 2020

Die Mayors for Peace Organisation Hiroshima bietet die Möglichkeit, die Erinnerungen an die Atombombenangriffe und die Botschaften ihrer Überlebenden (Hibakusha) mit interessierten jungen Menschen aus den Mayors for Peace-Mitgliedsstädten auf der ganzen Welt zu teilen. Hierzu werden jugendliche Teilnehmer*innen für den Sommer-Intensivkurs "HIROSHIMA und FRIEDEN" 2020 gesucht.

"HIROSHIMA und FRIEDEN" ist ein intensiver Sommerkurs der Universität der Stadt Hiroshima, in dem Student*innen aus aller Welt friedensbezogene Themen auf Englisch studieren und diskutieren, um die Botschaften der Hibakusha zu verbreiten, ihre Friedensbotschaft zu diskutieren und Verbindungen und Freundschaften zwischen den Teilnehmenden aus der ganzen Welt zu fördern.

Auch in diesem Jahr wird Mayors for Peace dieses Programm wieder durchführen, um ausgewählte junge Menschen aus Mitgliedsstädten, die an dem Kurs teilnehmen möchten, finanziell und anderweitig zu unterstützen.

Bedingungen für die Teilnahme:

Datum: 29.07. - 08.08.2020 (davon 2 Tage in einer Gastfamilie)

Alter: unter 40 Jahre, mindestens das erste Jahr der Universitäts-/Hochschulbildung abgeschlossen

Sprache: Die Bewerber müssen in der Lage sein, auf Englisch zu schreiben und zu sprechen, was einer TOEIC-Punktzahl von 700 oder höher entspricht.

Der/die Antragsteller*in sollte sich proaktiv an den Friedensaktivitäten seiner/ihrer Mitgliedsstadt beteiligen und bereit sein, seine/ihre Erfahrungen aus der Jugendbegegnung einzubringen.

Anzahl der Teilnehmer*innen: 6 aus ausländischen Mitgliedsstädten und 3 aus japanischen Mitgliedsstädten

Maximale Anzahl von Bewerber*innen: 3 pro Mitgliedsstadt (wenn eine Stadt mehr als 3 Bewerbungen erhält, muss die Stadt 3 Bewerber*innen selbst auswählen).

Die Stadt Bretten ist ebenfalls Mitgliedstadt der Mayors for Peace und würde sich freuen, wenn auch Jugendliche aus Bretten Interesse an einer Teilnahme haben. Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 05. März 2020 per email an partnerstadt@bretten.de. Die Bekanntgabe der Ausgewählten ist für Mitte April geplant.

Die Bewerbungsrichtlinien und Konditionen (in Englisch) finden Sie unter http://www.mayorsforpeace.org/english/ecbn/projects/data/2020_HAP/02_2020_HAP_Application_Guidlines.pdf



Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadtrathausverwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen:

- Sachbearbeiter (m/w/d) für die IT-Administration
- Mitarbeiter/innen in der Schulkinderbetreuung
- Saisonkräfte für die Veranstaltungsreihe Sommer im Park
- einen Praktikanten (m/w/d) für die Europäische

Melanchthon-Akademie Bretten

BRETTEN



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpflinger (Tel.07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Verkehrshinweise

Weißhofer Straße gesperrt

Aufgrund einer Aufgrabung wird die Weißhofer Straße ab der Sporgasse am **Donnerstag, 05.03. und Freitag, 06.03.2020** für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt.

Die innerörtliche Umleitung erfolgt über die Sporgasse

Im Zeitraum der Baumaßnahme werden die Poller in der Bessergasse bzw. der Wassergasse entfernt.

Vollsperrung Im Brettspiel

Aufgrund von Abbruch- und Neubauarbeiten wird die Straße Im Brettspiel zwischen der Gartenstraße und dem Anwesen Im Brettspiel 2 ab **Dienstag, 07.01.2020 bis voraussichtlich April 2021** für den Verkehr gesperrt. Die Sperre umfasst auch beide Gehwege. Fußgänger und Radfahrer können den gesperrten Bereich über den Geh-/Radweg südlich des Bauvorhabens umgehen bzw. umfahren. Kraftfahrzeuge können über die Hirschstraße sowie die Hans-Sachs-Straße zur Gartenstraße bzw. zur Straße Im Brettspiel gelangen.

Zur Gewährleistung des Baustellenverkehrs werden Haltverbotszonen in der Straße Im Brettspiel sowie der Albrecht-Dürer-Straße eingerichtet; um Beachtung der Haltverbote wird gebeten.



Teilspernung Breitenbachweg

Aufgrund von Neubauarbeiten im Zuge des ersten Bauabschnitts der Wohnanlage „Weissachgrün“ wird im Breitenbachweg im Zeitraum **Montag, 20.01.2020 bis voraussichtlich Frühjahr 2021** der nördliche Gehweg gesperrt sowie die Fahrbahn eingeengt. Fußgänger und Radfahrer werden gemeinsam auf einem abgetrennten Streifen entlang der Baustelle geführt. Der Fahrverkehr wird in beiden Richtungen aufrechterhalten.

Linienverkehr L 141, 146

Hiervon betroffen ist aufgrund der Sperrung des Gehwegs auch der Linienverkehr der Buslinien 141 und 146. Die vor der Baustelle befindliche Haltestelle „Schulzentrum“ wird während der Bauarbeiten an die Unterführung der S-Bahnlinie verlegt. Die Haltestelle für die Gegenrichtung ist nicht betroffen.

Öffentliche Bekanntmachung über

Bebauungsplan „Katzhölde“ mit örtlichen Bauvorschriften, Änderung des Geltungsbereiches (Reduzierung) des Bebauungsplans sowie des Geltungsbereichs der örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Diedelsheim

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11. Februar 2020 beschlossen, den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Katzhölde“ (Aufstellungsbeschluss vom 11. Juli 2006) zu ändern.

Im Laufe des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Katzhölde“ hat sich herausgestellt, dass für die Realisierung des Neubaugebietes Maßnahmen zur Regenwasserrückhaltung notwendig sind. Darüber hinaus ist das Rückhaltebecken auch als Retentionsbecken für den Schutz des Stadtteils Diedelsheim vor Hochwasser erforderlich.

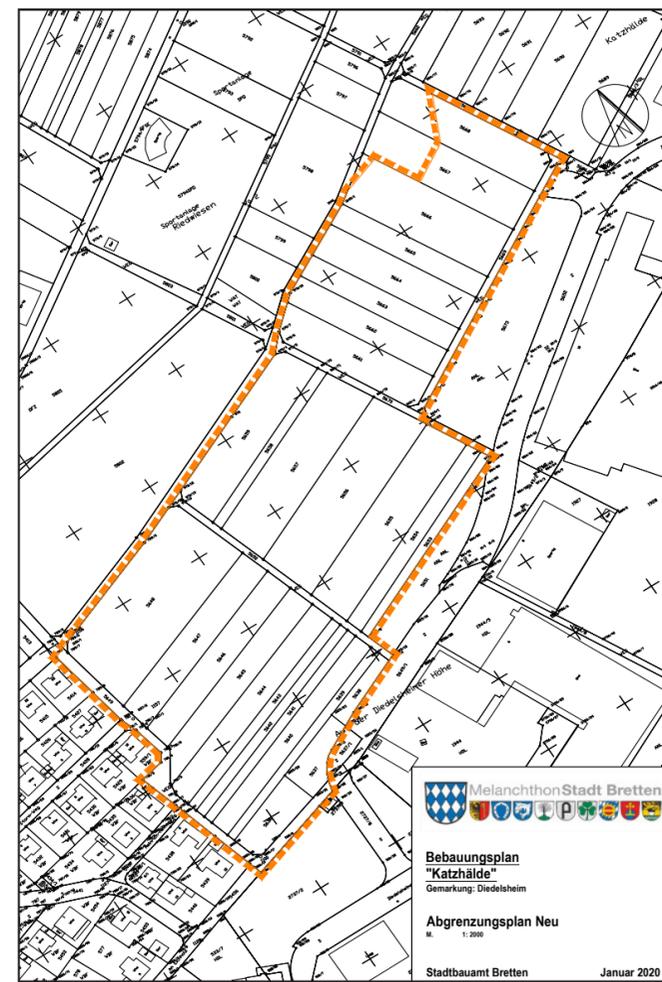
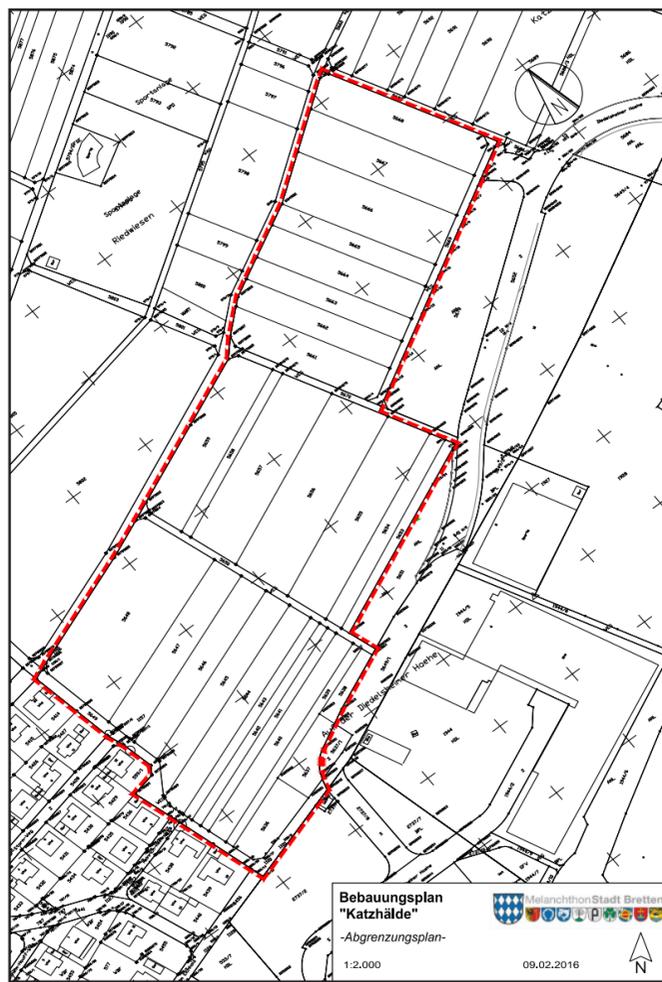
Das betreffende Retentionsbecken ragt nach der vorgesehenen Konzeption in Teilbereiche des bisherigen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes hinein (Abgrenzungsplan Bebauungsplan).

Die betroffenen Grundstücke sind die Flurstücke 5668, 5667 und 5666 auf Gemarkung Diedelsheim. Von diesen werden Teilbereiche aus dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes sowie der örtlichen Bauvorschriften herausgenommen, der Geltungsbereich wird entsprechend reduziert. Der neu abgegrenzte Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Katzhölde“ ergibt sich aus dem beiliegenden Plan (Abgrenzungsplan Bebauungsplan Katzhölde neu).

Der Beschluss zur Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplans (Reduzierung) wird hiermit bekannt gemacht.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung samt neuer Gebietsabgrenzung ist ab sofort zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Bretten unter www.bretten.de/wirtschaft-energie-umwelt/bebauungsplaene-im-verfahren eingestellt und somit dort einsehbar.

Bretten, 19.02.2020
Martin Wolff Oberbürgermeister



Satzung

über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss (Gutachterausschussgebührensatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit den §§ 2 und 12 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für Baden-Württemberg, hat der Gemeinderat der Stadt Bretten am 11.02.2020 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gebührenpflicht

(1) Für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss nach § 192 ff des Baugesetzbuches (BauGB) werden Gebühren nach Maßgabe dieser Satzung erhoben.

(2) Werden Gutachten dem Gericht oder dem Staatsanwalt zu Beweis Zwecken erstattet, bestimmt sich die Entschädigung des Gutachterausschusses nach den Vorschriften des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes (JVEG). Für Gutachten, die auf der Rechtsgrundlage der §§ 44, 45 des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit (LFGG) erstattet werden, gilt dies nur, soweit sie für das Gericht oder den Staatsanwalt bestimmt sind. Für sonstige Gutachten sowie für Gutachten der Grundstücksbewertungsstelle werden Gebühren nach Maßgabe dieser Satzung erhoben.

(3) Für Amtshandlungen der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, insbesondere für Auskünfte aus der Kaufpreissammlung, für die Ableitung wesentlicher Daten für die Wertermittlung, für Richtwertauskünfte und Auskünfte über die ermittelten wesentlichen Daten werden Gebühren nach den Vorschriften der Verwaltungsgebührenordnung der Stadt Bretten erhoben.

§ 2 Gebührensschuldner, Haftung

(1) Gebührensschuldner ist, wer die Erstattung des Gutachtens veranlasst oder in dessen Interesse sie vorgenommen wird.

(2) Neben dem Gebührensschuldner haftet, wer die Gebührenschrift durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Gutachterausschuss übernommen hat; dies gilt auch für denjenigen, der für die Gebührenschrift eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(3) Mehrere Gebührensschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3 Gebührenmaßstab

(1) Die Gebühren für Wertermittlungen werden vorbehaltlich der Absätze 6, 7 und 8 nach dem ermittelten Wert der Sachen und Rechte erhoben.

(2) Die Gebühren werden nach dem Wert der Sachen und Rechte, bezogen auf den Zeitpunkt des Abschlusses der Wertermittlung, erhoben.

(3) Sind im Rahmen einer Wertermittlung mehrere Sachen und/oder Rechte, die sich auf ein Grundstück oder ein grundstücksgleiches Recht beziehen, zu bewerten, so ist die Gebühr aus der Summe der maßgeblichen Werte der einzelnen Gegenstände (Sachen und/oder Rechte) zu berechnen.

Gleiches gilt, wenn
a) Wertunterschiede auf der Grundlage unterschiedlicher Grundstückseigenschaften zu ermitteln sind,
b) Wertminderungen (wie z.B. Abbruchkosten, Altlasten) zu berücksichtigen sind oder
c) mehrere gleichartige unbebaute Grundstücke zu bewerten sind.
Von dieser Regelung ausgenommen sind die Gebühren für mehrere Eigentumswohnungen, die sich nach § 4 Abs. 4 berechnen.

(4) Sind Wertermittlungen für Sachen oder Rechte auf unterschiedliche Stichtage durchzuführen, so wird für jeden Stichtag eine Gebühr berechnet. Für den höchsten Verkehrswert nach Absatz 1 wird die volle Gebühr erhoben. Für jeden weiteren Stichtag wird der halbe Wert nach Absatz 1 zu Grunde gelegt. Sind die tatsächlichen und rechtlichen Verhältnisse antragsgemäß unverändert, ist hierfür ein Viertel des Wertes nach Absatz (1) zugrunde zu legen.

(5) Wird der Wert eines Miteigentumsanteils ermittelt, der nicht mit Sondereigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz verbunden ist, so wird die

Gebühr aus dem Wert des gesamten Grundstücks berechnet.

(6) Für die Ermittlung besonderer Bodenrichtwerte (BauGB § 196 Abs. 1) und für die Erstattung von Gutachten nach § 5 Abs. 2 des Bundeskleingartengesetzes (BKleingG) vom 28. Februar 1983, werden Gebühren analog zum JVEG erhoben.

(7) Veranlasst der Antragsteller den Gutachterausschuss oder dessen Geschäftsstelle nach Abschluss der Wertermittlung zu einer Erörterung von seinen Gegenvorstellungen ohne Auswirkungen auf die Wertaussage des Gutachtens werden hierfür Gebühren analog des JVEG erhoben.

(8) Für zusätzlichen Aufwand (wie z. B. zusätzliche Besprechungen auf Veranlassung des Antragstellers, zusätzliche Ausarbeitung auf Verlangen des Antragstellers, zusätzlicher Ortstermin, Bauaufmessungen und Anfertigen von Bauzeichnungen) werden Gebühren analog JVEG erhoben.

§ 4 Gebührenhöhe

(1) Bei der Wertermittlung von Sachen und Rechten beträgt die Gebühr bei einem Wert

Wert nach § 3 bis	Gebühr (netto)
25.000 €	900 €
50.000 €	1.030 €
75.000 €	1.160 €
100.000 €	1.290 €
125.000 €	1.360 €
150.000 €	1.430 €
175.000 €	1.500 €
200.000 €	1.570 €
225.000 €	1.640 €
250.000 €	1.710 €
300.000 €	1.790 €
350.000 €	1.870 €
400.000 €	1.950 €
450.000 €	2.030 €
500.000 €	2.110 €
750.000 €	2.410 €
1.000.000 €	2.710 €
1.250.000 €	3.010 €
1.500.000 €	3.310 €
1.750.000 €	3.610 €
2.000.000 €	3.910 €
2.250.000 €	4.210 €
2.500.000 €	4.510 €
3.000.000 €	4.810 €
3.500.000 €	5.210 €
4.000.000 €	5.610 €
4.500.000 €	6.010 €
5.000.000 €	6.410 €
über 5 Mio €	6.410 €

(2) Bei unbebauten land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken oder Rechten an solchen Grundstücken beträgt die Gebühr die Hälfte der Gebühr nach Abs. 1.

(3) Wenn dieselben Sachen oder Rechte innerhalb von drei Jahren erneut zu bewerten sind, ohne dass sich die tatsächlichen und rechtlichen Verhältnisse geändert haben, ermäßigt sich die Gebühr um 30 %.

(4) Sind im Rahmen eines Wertermittlungsauftrags in einem Gebäude mehrere Eigentumswohnungen zu bewerten, so wird für die Eigentumswohnung mit dem höchsten Verkehrswert nach § 3 die volle Gebühr erhoben. Für die weiteren Wertermittlungen ermäßigt sich die Gebühr um 20 %.

(5) In den Gebühren ist eine Ausfertigung des Gutachtens für den Antragsteller enthalten. Ist der Antragsteller nicht Eigentümer oder Teil der Eigentümergemeinschaft erhält der Eigentümer oder jeder Miteigentümer einer Eigentümergemeinschaft eine weitere Ausfertigung. Für diese weiteren Ausfertigungen werden Gebühren nach den Vorschriften der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Bretten berechnet. Dies gilt auch für jeden weiteren Auszug aus der

Wertermittlung, auch aufgrund gesetzlicher Vorschriften.

(6) Soweit die Leistungen nach dieser Satzung umsatzsteuerpflichtig sind, wird zu der Gebühr die Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe hinzugerechnet.

§ 5 Rücknahme eines Antrags

(1) Ändert der Antragsteller während der Bearbeitung des Gutachtens den Gutachtauftrag (z.B. Änderung des Wertermittlungsstichtages, Änderung des Wertermittlungsgegenstandes), so wird der hierdurch veranlasste Mehraufwand nach Stunden analog des JVEG zusätzlich zu der in § 4 Absatz 1 entstandenen Gebühr erhoben.

(2) Wird ein Antrag auf Erstellung eines Gutachtens zurückgenommen, bevor der Gutachterausschuss einen Beschluss über den Wert des Gegenstandes gefasst hat, so wird eine Gebühr nach dem Bearbeitungsstand von bis zu 90 % der vollen Gebühr erhoben. Wird ein Antrag erst nach dem Beschluss zurückgenommen, so entsteht die volle Gebühr.

(3) Wird ein Antrag auf Erstattung eines Gutachtens durch den Gutachterausschuss abgelehnt, wird die Gebühr nach dem insoweit entstandenen Bearbeitungsaufwand erhoben.

§ 6 Besondere Sachverständige, erhöhte Auslagen

(1) Werden mit Zustimmung des Antragstellers besondere Sachverständige bei der Wertermittlung zugezogen, so hat der Gebührenschuldner die hierdurch entstehenden Auslagen neben den Gebühren nach dieser Satzung zu entrichten.

(2) Soweit die Auslagen das übliche Maß übersteigen, sind sie neben der Gebühr zu ersetzen.

(3) Für die Erstattung von Auslagen sind die für die Gebühren geltenden Vorschriften entsprechend anzuwenden.

§ 7 Entstehung der Fälligkeit

Die Gebühr entsteht mit der Beendigung der Wertermittlung, in den Fällen des § 5 mit der Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung. Die Gebühr wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

§ 9 Übergangsbestimmungen

Für Leistungen die vor Inkrafttreten dieser Satzung beantragt wurden, gilt die bisherige Gebührensatzung.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.03.2020 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gutachterausschussgebührensatzung vom 01.05.1993, geändert am 01.01.2011, außer Kraft.

Ausgefertigt:

Bretten, den 19.02.2020
gez. Wolff
Oberbürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 IV GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der diese Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Bretten, den 19.02.2020
gez. Wolff
Oberbürgermeister

Schulanfänger-Anmeldung für das Schuljahr 2020/2021

Im kommenden Schuljahr 2020/21 werden alle Kinder schulpflichtig, die das 6. Lebensjahr bis zum **31. August 2020** vollendet haben (Pflicht-Kinder 01.10.2013 - 31.08.2014). Die Pflichtkinder sind an den unten aufgeführten Terminen an der Grundschule anzumelden, zu deren Schulbezirk sie gehören. Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden, müssen erneut angemeldet werden. Darüber hinaus können Kinder zum Schulbesuch angemeldet werden, die bis zum 30. Juni 2021 das 6. Lebensjahr vollenden werden (sogenannte „Kann-Kinder“).

Die Schulen informieren die Eltern von Kann-Kindern, die in der Zeit vom 01.09.2014 bis 31.12.2014 geboren sind. Eltern, deren Kinder in der Zeit vom 01.01.2015 bis 30.06.2015 geboren sind, müssen sich selbst mit der Schule in Verbindung setzen, wenn das Kind eingeschult werden soll.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung eine Geburtsurkunde und den **Impfausweis** Ihres Kindes mit.

Die Schulen (außer der Schwandorf-Grundschule) vereinbarten Termine zur Schulanmeldung.

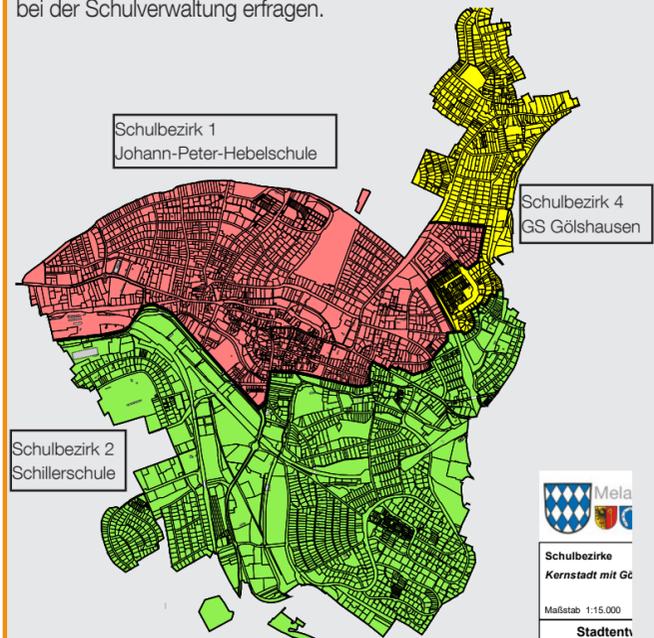
Schulbezirk	Nördliche Kernstadt	Südliche Kernstadt, Sprantal	Diedelsheim, Dürrenbüchig
Schule	Johann-Peter-Hebel-Gemeinschaftsschule	Grundschule Schillerschule	Schwandorf-Grundschule Diedelsheim
Anmelde-terminen	Mo. 09.03.20 ab 8.30 Uhr Di. 10.03.20 ab 8.30 Uhr	Mo. 09.03.20 Di. 10.03.20	Mo. 02.03.20, 8.00 - 12.00 Uhr (Liste Kiga) Do. 05.03.20, 8.00 - 12.00 Uhr (Liste Kiga)
Info	Sa. 15.02.20, 11- 15 Uhr Tag der offenen Tür	Fr. 06.03.20 16.00 - 18.30 Uhr Schillerschule "hautnah"	
Schulbezirk	Bauerbach	Büchig	Gölshausen / Kupferhölde
Schule	Grundschule Bauerbach	Martin-Judt-Grundschule Büchig	Grundschule Gölshausen
Anmelde-terminen	Di 10.03.20 Mi 11.03.20	Fr 16.03.20, 09.30 - 12.30 Uhr	Di. 10.03.20, 8.00 - 12.30 Uhr
Schulbezirk	Neibsheim	Rinklingen	Ruit
Schule	Pfarrer-Wolfram-Hartmann-Schule Neibsheim	Grundschule Rinklingen	Grundschule Ruit
Anmelde-terminen	Di. 03.03.20, 8.00 - 13.00 Uhr	Mo. 04.03.20 bis Fr. 13.03.20	Mo. 09.03.20, 09.00 - 16.00 Uhr
Info	Elternabend - Einladung durch Schule	Mi. 05.02.20, 20.00 Uhr Elternabend	Mi. 29.01.20, 18.00 Uhr Elternabend

Die Schulbezirke in Bretten

Nach dem Schulgesetz von Baden-Württemberg sind Kinder in der Grundschule anzumelden, in deren Schulbezirk sie wohnen. Dies gilt auch, wenn eine Anmeldung an der Ganztagsgrundschule der Schillerschule oder der Schwandorf-Grundschule Diedelsheim vorgesehen ist.

Die Schulbezirke in Bretten / Kernstadt

Die Kernstadt ist geteilt in nördlicher Teil (Johann-Peter-Hebel-Schule) und südlicher Teil (Schillerschule). Die ungefähre Zuordnung ist der Karte zu entnehmen. Die genaue Zuordnung Ihrer Straße können Sie bei der Schulverwaltung erfragen.



Die Schulbezirke in den Stadtteilen

Jeder Stadtteil ist ein Schulbezirk mit Ausnahme von Sprantal (gehört zur Schillerschule) und Dürrenbüchig (gehört zur Schwandorf-Grundschule Diedelsheim).

Die SchulStadt Bretten



**Ansprechpartner:
Stadt Bretten
Bildung und Kultur**

**E-Mail: schule@bretten.de
Tel.: 07252-921-421 oder 07252-921-422**

Die Grundschulen in Bretten im Kurzporträt

Schulbezirk Schulname Adresse Telefon E-Mail Homepage Leitung	Nördliche Kernstadt Johann-Peter-Hebel-Schule GMS Weißhofer Str. 45 07252/94730 sekretariat@gms-bretten.de www.gms-bretten.de Gabriele Erdel	Südliche Kernstadt und Sprantal Schillerschule Max-Planck-Str. 7 07252/947370 poststelle@04136633.schule.bwl.de www.schillerschule-bretten.de Wolfgang Mees	Diedelsheim und Dürrenbüchig Schwandorf-Grundschule Diedelsheim Seestr. 21 - 23 07252/5807830 sekretariat@schwandorfgrundschule.de www.schwandorfgrundschule.de Birgit Wendnagel
Besonderheit	Bauerbach Grundschule Bauerbach Bürgerstr. 69 07258/924355 gsbauerbach@t-online.de Ursula Steinbach	Schulname Adresse Telefon E-Mail Homepage Leitung	Schulname Adresse Telefon E-Mail Homepage Leitung
Besonderheit	<ul style="list-style-type: none">zwei bis dreizügige RegelschuleVorbereitungs-Klassen 1 - 4strukturierter Tagesablauf (Willkommenszeit – Büro – offene Lernzeit – Nebenfächer)Lernen im eigenen Lerntempo auf verschiedenen Lernniveausengmaschige Lernstanddiagnosen mit Rückmeldungenindividuelle Förderung durch Lernbegleiter, LesepatzenBegabungsförderung in der freien Lernzeitintensive Kooperation mit Eltern u. außerschulischen Partnernvielfältiges AG-Angebot	<ul style="list-style-type: none">zweizügige Ganztagschule mit Mittagessen (Mo.- Do.)zweizügige RegelgrundschuleLernen – Bewegen – ErlebenKooperative Organisationsform mit Hohenbergshaus, Inklusion mit SBBZ Pestalozzi-schulegezielte Elternarbeit (SKM)Individualförderung und -lernen über LernstandsdiagnosenProjektunterricht, Kompetenzbildung u. -förderungselbstorientiertes Lernen/ SozialtrainingLese- u. RechenintensivmaßnahmenNeigungsgruppen (AG), Chor, fit4future	<ul style="list-style-type: none">einzigige offene Ganztagschule mit Mittagessen (Mo. - Do.)einzigige Regelschulevielseitige Projekte, klassenübergreifendKooperation mit VereinenBildungshausSozialkompetenztrainingverschiedene AG-Angebote
Schulbezirk Schulname Adresse Telefon E-Mail Homepage Leitung	Büchig Martin-Judt-Grundschule Schulhausplatz 1 07252/957616 grundschulebuechig@t-online.de www.martin-judt-grundschule.de Marianne Ehrlinspiel	Gölshausen Grundschule Gölshausen Mönchsstr. 3 07252/2466 mail@gsg.schule.bwl.de www.grundschule-goelshausen.de Maica Jegle	Neibsheim Pfarrer-Wolfram-Hartmann-Schule Kirchbergstr. 8 07252/959777 rektorat@ggsneibsheim.de Manuela Grajer
Besonderheit	<ul style="list-style-type: none">Neue Medien im UnterrichtSchulgarten und AntolinBläserklasse u. Blockflötenunterricht(Kooperation Musikverein)verschiedene AG-Angebote (Yoga etc.)SozialkompetenztrainingHausaufgabenbetreuung	<ul style="list-style-type: none">Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt (GSB)Hector-KinderakademieLeseintensivmaßnahmeverschiedene AG-AngeboteKooperation Schule – Vereinfit4futureSozialkompetenztrainingHausaufgabenbetreuung	<ul style="list-style-type: none">Kooperationen mit MGV Liederkranzverschiedene AG-AngeboteSpielplatzSoziales LernenSchulbüchereiSozialkompetenztrainingHausaufgabenbetreuung
Schulbezirk Schulname Adresse Telefon E-Mail Homepage Leitung	Ruit Grundschule Ruit Bergweg 10 07252/958079 gs-ruit@t-online.de Stefanie Wendt	Schulname Adresse Telefon E-Mail Homepage Leitung	Schulname Adresse Telefon E-Mail Homepage Leitung
Besonderheit	<ul style="list-style-type: none">Jahreszeitliche Projekte u. ProjekttagSchulchorKooperation mit TischtennisvereinSchulbüchereiAntolinSozialkompetenztrainingSozialtraining „Faustlos“Hausaufgabenbetreuung	<ul style="list-style-type: none">MedienbildungSprachkompetenzsoziales Lernenmusische BildungNaturwissenschaftenverschiedene AG-Angeboteinnere DifferenzierungHausaufgabenbetreuung	<ul style="list-style-type: none">MedienbildungSprachkompetenzsoziales Lernenmusische BildungNaturwissenschaftenverschiedene AG-Angeboteinnere DifferenzierungHausaufgabenbetreuung

Informationen über das Betreuungsangebot an den Schulen und die Ferienbetreuung erhalten Sie bei der Schulanmeldung und auf www.bretten.de/Betreuungsangebote

CDU

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 29.01.2020 schrieb die SPD in dieser Rubrik „Wir sind absolut nicht der Meinung des CDU-Fraktionsvorsitzenden, der offensichtlich beim AfD Parteiprogramm abgeschrieben hat, dass die Erderwärmung nicht Menschgemacht sei.“ Wir weisen diese Unterstellung hiermit entschieden zurück: Der Fraktionsvorsitzende der CDU hat seine Thesen in der Klimadiskussion aus keinem Wahlprogramm abgeschrieben. Die Gedanken sind frei, heißt es in einem Volkslied. Die Meinungsfreiheit ist ein Grundrecht. Wenn der Vorsitzende in Sachen Meinungsbildung seine vernunftgemäße und nicht ideologischen Gedankengänge in Sachen Klimaschutz in einen kritischen Kontext stellt, muss man das einer Demokratie nicht guthießen, aber doch zumindest tolerieren können. Hier die AfD-Keule zu schwingen, macht den persönlichen Angriff durch die SPD zu einem unsachlichen und nicht zielführenden Schachzug auf dem Spielbrett des kommunalpolitischen Klimas in unserer Stadt.

Wir von der CDU-Fraktion freuen uns sehr, dass inzwischen innerhalb der Stadtgrenzen dem Hochwasserschutz die richtige Priorität zugestanden wird. Von dem her ist es wichtig und richtig, am oberen Ende des zukünftigen Wohngebiets Katzenhölde ein Rückhaltebecken im Bereich Riedgraben zu installieren. Ein weiterer Wunsch wäre allerdings, das Hochwasserrückhaltebecken so zu gestalten, dass dort eine dauerhafte Wasserfläche mit Naherholungscharakter für die künftigen Bürgerinnen und Bürger in diesem Wohngebiet entsteht. Eine positive Bilanz auf dem Umweltpunktekonto sollte damit einhergehen.

Bretten ist Teil der „Technologie Region Karlsruhe“ (TRK), die in den letzten Jahren zu einer der führenden Wirtschafts- und Innovationsregionen in Europa geworden ist. Die Wirtschaftsleistung in der TRK Karlsruhe liegt seit Jahren über dem Bundesdurchschnitt. Für viele Gemeinderäte hatte sich 1987 die Sinnhaftigkeit der Gründung der TRK nicht erschlossen. Das lag mitunter daran, dass man in den Anfangsjahren die Peripherie der badischen Metropole etwas vernachlässigt hatte. Die jüngste Präsentation im Gemeinderat aber zeigt, dass die TRK eine hervorragende Entwicklung genommen hat: Gemeinsam mit Unternehmen, Kammern, Wissenschaftseinrichtungen und Kommunen gestaltet die TRK strategisch vernetzt die Entwicklung der Region, mit dem Ziel, die Region und damit auch Bretten und seine Ortsteile zu stärken und weiter voranzubringen. Von dem Motto „Hightech trifft Lebensart“ können die große Kreisstadt Bretten und ihre Einwohner also nur profitieren.

Ihre CDU-Fraktion

Bündnis90/DIE GRÜNEN

Wichtiger Leuchtturm in der Brettener Bildungslandschaft!

Am vergangenen Samstag stellte die Brettener Gemeinschaftsschule, die Johann-Peter-Hebel-Schule, bei einem Tag der offenen Tür ihre breiten pädagogischen Ansätze der Öffentlichkeit vor. Viele Eltern nutzten die Gelegenheit, sich über das Konzept der Gemeinschaftsschule zu informieren. Schüler*innen können dort gemäß ihren Schwächen und Stärken gemeinsam lernen. Eine solche Herangehensweise gibt es im Privatschulbereich, in anderen Bundesländern und im Ausland schon lange. In Deutschland sind diese Schulen alljährlich unter den Schulpreisträgern zu finden. In der Brettener Hebelsschule kann man sich jetzt von ihrer guten Arbeit überzeugen: Wöchentliche Coachinggespräche mit den Schüler*innen, ein Ganztagsangebot, eine intensive Berufseinstiegsbegleitung sind nur einige Stichpunkte. Im letzten Schuljahr konnte die Brettener Gemeinschaftsschule ihre Anmeldezahlen verdoppeln. Die Hebelsschule hat sich ihren Platz im Konzert der Brettener Schulen erarbeitet und zeigt selbstbewusst, was sie leisten kann. Die Zusammenarbeit mit den anderen Brettener Schulen ist gut. Grundschulklassen, die auf Schnupperkurs in die GMS zu Besuch kommen, nehmen zahlreiche positive Anregungen mit nach Hause, die wiederum bei der anstehenden Wahl der weiterführenden Schule Gewicht haben.

Wir GRÜNE stehen zur Gemeinschaftsschule. Uns ist aber auch klar, dass jede Schule und jede Schulart ihre besonderen Stärken und sicher auch ihre Schwierigkeiten haben. So gibt es an der GMS z.B. bislang kein Stundenkontingent für das Schüler-Coaching. Diese wichtige Lern- und Beziehungsarbeit ist Pflicht an den GMS und wird von den engagierten Lehrkräften zusätzlich zu ihrer Unterrichtsverpflichtung geleistet.

Auch auf der kommunalen Ebene gilt: Nur in einem Klima der gegenseitigen Wertschätzung und Offenheit wird es gelingen, gute Bildung als gemeinsame Aufgabe umzusetzen. Es ist es dabei kein Widerspruch, bildungspolitisch unterschiedliche Positionen zu haben.

Schwere Geschütze fuhr der Philologenverband in der letzten Woche gegen die Schulart Gemeinschaftsschule auf. Unter anderem war von Rechtsverstößen die Rede. Ablehnende Haltungen einzelner Lehrkräfte wurden zum Problem einer Schulart verallgemeinert. Bürgermeister*innen unseres Landkreises haben diese Kampagne heftig kritisiert. Dieser Position hat sich auch Oberbürgermeister Wolff angeschlossen und sich damit zurecht schützend vor die Brettener GMS gestellt. Der „Ideologieverdacht“, der den Gegnern von integrierten Schulen immer leicht von den Lippen geht, fällt auf sie selbst zurück. Noch nie wurde aus diesem Verband ein Gymnasium wegen schlechter pädagogischer Leistungen kritisiert.

Es grüßen

Dr. Ute Kratzmeier, Otto Mansdörfer, Ira Müller, Dr. Fabian Nowak

Freie Wähler-Vereinigung e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,

wir von den Freien Wählern setzen uns unabhängig und frei von Parteiideologien für Ihre Anliegen ein. Wir vertrauen in unsere Freiheitlich Demokratische Grundordnung und lehnen die Zusammenarbeit mit Vertretern extremer Gesinnungen strikt ab.

Ganz unserer Philosophie „Bürger für Bürger“ entsprechend möchten wir Sie ermuntern, mit uns Kontakt aufzunehmen, wenn Sie Anliegen und Vorschläge haben, die wir für Sie im Gemeinderat vertreten können.

Herzliche Grüße – Ihre FWV-Fraktion



Bernhard Brenner
E-Mail: gr-b.brenner@bretten.de



Sibille Elskamp
E-Mail: gr-s.elskamp@bretten.de



Thomas Rebel
E-Mail: gr-t.rebel@bretten.de



Markus Gerweck
E-Mail: gr-m.gerweck@bretten.de

die aktiven

Die aktiven begrüßen schnelle Umsetzung des Baugebiets „Katzhölde“ in Diedelsheim

Auf der letzten Gemeinderatssitzung am 11.2. wurde die Änderung des Geltungsbereiches für den Bebauungsplan „Katzhölde“ einstimmig beschlossen. Durch diese Maßnahme kann die Erschließung des Baugebiets zeitnah weitergeführt werden. Die „aktiven“ unterstützen dies, damit dringend benötigter Wohnraum in Diedelsheim zügig zur Verfügung gestellt werden kann. Insbesondere das Thema sozialer Wohnungsbau ist den „aktiven“ auch hier ein großes Anliegen.

Auch die Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bretten / Gondelsheim für die Darstellung einer Sonderfläche Hotel sehen wir als Fraktion der „aktiven“ als sehr wichtigen Punkt zur Umsetzung des Bauvorhabens der Firma Seeburger an. Durch die Erweiterung der Firmenzentrale setzt die Firma Seeburger ein äußerst positives Zeichen für den Standort Bretten.

Auch das geplante Hotel wird eine große Bereicherung für die Stadt sein. „Die aktiven“ begleiten beide Bauvorhaben sehr positiv, und wünschen sich auch hier eine schnelle Umsetzung.

Die Vergabe der Bauleistung zur Wiederherstellung der Oberflächen in der Fußgängerzone an die Firma Harsch freut uns sehr. Die Traditionsfirma ist für ihre sehr gute Arbeit weit über die Grenzen Bretzens bekannt, und wir sind uns sicher, dass die Fußgängerzone rechtzeitig zum Peter- und Paul-Fest 2020 im neuen Glanz erstrahlen wird.

Auch außerhalb des mittelalterlichen Festes ist Bretten ein beliebtes Ausflugsziel, insbesondere für Radfahrer ist der Marktplatz ein gern genutzter Ort zur Einkehr. Bisher gibt es für die immer größer werdende Zahl der E-Bikes bisher leider noch kaum Lademöglichkeiten. Hier sollte man zukünftig ein größeres Augenmerk darauf werfen, der Aufbau einer Ladeinfrastruktur würde sicherlich die Attraktivität der Altstadt deutlich steigern. Diese könnte unserer Meinung nach ohne größere finanzielle Ausgaben, am besten in Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und den ansässigen Gastronomen, kurzfristig in Angriff genommen werden.

SPD

Der SPD Fraktion wurde bei der Vorstellung über die Arbeit der Technologie-region Karlsruhe durch Herrn Ehlgötz, vor Augen geführt. Es wurde deutlich, wie wichtig Zusammenschlüsse von Kommunen und auch Firmen und auch anderen Partnern sind. Die Technologieregion arbeitet auch International und davon Profitieren alle daran Teilnehmenden. So wird z.B. daran gearbeitet, dass der ÖPNV verbessert wird, was unbedingt nötig ist. Es gibt ein Welcome-Center der ausländische Fachkräfte dabei unterstützt, Arbeitsplätze zu finden, und auch dabei, dass diese sich in der neuen Umgebung besser zurechtfinden. Auch in der Pflege werden Arbeitsplätze vermittelt. Es ist jetzt schon deutlich zu erkennen, dass ohne ausländische Arbeitskräfte unser Pflegesystem kollabieren würde. Klar ist zu erkennen : Gemeinsam erreicht man mehr.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim ist der nötige Schritt, damit die Firma Seeburger Ihre Vorhaben verwirklichen kann. Die Erweiterung der Büroflächen und auch der Hotelneubau, sind Zeichen der Standortsicherung und Verbesserung der Infrastruktur beim Tourismus.

Der Bebauungsplan Katzhölde in Diedelsheim wurde geändert und es wird für den Hochwasserschutz ein Rückhaltebecken mit eingeplant. Wir hoffen, dass die Arbeiten bald beginnen, denn Wohnungen sind in Bretten Mangelware. Aufgefallen ist uns, dass bei der Neuordnung der Gebühren durch den Gutachterausschuss, größere im Millionen Bereich, so gut wie nichts bezahlen müssen. Alle Gutachten werden teurer. Der Preis, sollte ständig am Markt orientiert angepasst werden, damit es nicht zu großen Steigerungen kommt, wie es jetzt passiert ist.

Ihre SPD FRAKTION Edgar Schlotterbeck, Birgit Halgato und Hans Joachim Reiber

FDP

Positives Echo auf Haushaltsanträge der FDP

Damit Bretten im Ringen um Steuereinnahmen und Arbeitsplätze bestehen kann, müssen wir Unternehmen vor Ort Entwicklungsperspektiven bieten. Dazu gehören zwingend **neue Gewerbeflächen**. Gleichwohl droht unsere Stadt nach der baldigen Erschließung des siebten Abschnitts im Industriegebiet Gölshausen den Anschluss zu verlieren: Bislang bleibt unklar, wo darüber hinaus Gewerbeareale entstehen könnten. Daher haben die Freien Demokraten drei Anträge in die Haushaltsberatungen Ende Januar eingebracht, um die Standortsuche anzukurbeln.

Wir begrüßen die Stellungnahme der Verwaltung dazu. Demnach teilt man im Rathaus die Sichtweise, dass Bretten „schnellstmöglich“ ein weiteres Gewerbegebiet benötigt. Noch im Frühjahr sei ein weiteres Abstimmungsgespräch mit Vertretern des Regionalverbandes anberaumt. Wir unterstützen diese Bemühungen zur Gewerbeentwicklung, muss es dabei doch zunächst um eine entsprechende **Fortschreibung des Regionalplans** gehen.

Zweitens ist die Stadt gefordert, **neue Feuerwehrhäuser** für Gölshausen, Ruit und Büchig zu realisieren. Wegen beengter Raumkapazitäten für die dortigen Floriansjünger haben wir bei den Budgetverhandlungen beantragt, die Verwaltung möge noch 2020 Planung und Bau neuer Feuerwachen in den drei Ortsteilen anstoßen. Dabei könnte eine Systembauweise geprüft werden, um Kosten zu dämpfen. Wir freuen uns, dass diese Forderung großen Anklang bei der Etatklatur fand: Laut Verwaltungsspitze werde ein Planungstitel in den nächsten Haushalt aufgenommen, um die Raumverhältnisse der Ortswehren zu verbessern.

Aufbruch Bretten

Gemeinderatssitzung v. 11.02.2020

STELLUNGNAHME VON AUFBRUCH BRETEN

Die Sitzung brachte im öffentlichen Teil nur wenig Neues und wenig Aufregendes. Bereits nach knapp anderthalb Stunden war dieser Teil denn auch zu Ende, wobei der Informations-Vortrag eines Mitarbeiters der Technologie-Region Karlsruhe allein schon die Hälfte der Zeit in Anspruch nahm. Relevant war danach noch die Beschlussfassung zu einer Änderung des Flächennutzungsplans wegen des geplanten Hotel-Neubaus der Firma Seeburger, der aber unstrittig war.

Interessant wurde es noch einmal bei der Vergabe des Auftrags zur Neugestaltung der Fußgängerzone. Hier mahnte AUFBRUCH-Stadtrat Hermann Fülberth eine barrierefreie Gestaltung an. Die Antwort von OB Wolff war bemerkenswert. Zum einen, so merkte der OB an, sei die Fußgängerzone auch nach der Neugestaltung barrierefrei, „nur nicht überall komfortabel“. Die Brettener Rollstuhlfahrer und Rollator-Benutzer, die ja ansonsten scheinbar durchweg in höchst komfortablen Situationen leben, werden dem OB dankbar sein, vor allem, wenn sie die Wahl haben, entweder weiter über Kopfsteinpflaster zu fahren oder ständig Werbeschilder des Einzelhandels oder die Außenbestuhlung der Gastronomie umkurven zu müssen. Weiter stellte Wolff fest, die Fußgängerzone „war immer barrierefrei und bleibt barrierefrei“. Das mag für den LKW-Schwerlastverkehr, vielleicht auch für Panzer gelten – worauf sonst stützt der OB seine Kenntnisse?

AfD

Die Vorstellung des TRK durch Herrn Ehlgötz war informativ, wirft aber Fragen auf. Was bringt die Mitgliedschaft wirklich für unseren Standort, da es für die Gewinnung von Fachkräften aus dem näheren Ausland für unsere Region bereits bestehende Strukturen gibt, wie die länderübergreifende Zusammenarbeit zwischen deutschen und französischen Arbeitsagenturen. Die Welcome-Center der TRK wären obsolet, deshalb wäre die Stärkung der bestehenden Strukturen sinnvoller und wahrscheinlich kostengünstiger.

Der Flächennutzungsplan mit der Errichtung eines Hotels wurde einstimmig beschlossen, hier sieht die AfD eine Stärkung des Wirtschaftsstandortes, da namhafte Unternehmen eine Plattform hätten um Tagungen und Kongresse abzuhalten. Das würde den Standort und das Image der Stadt Bretten aufwerten.

Auch die Belagerung der Fußgängerzone wurde einstimmig beschlossen, dies wird Menschen mit Behinderungen erleichtern unsere schöne, lebenswerte Innenstadt zu erleben. Auch die Ausführung der Bauarbeiten durch die ortsansässige Firma Harsch sehen wir positiv, man hat in Vergangenheit fast nur gute Erfahrungen mit der Firma Harsch gemacht. Zudem war ihr Angebot das deutlich Günstigere!



Bauerbach
Ortsverwaltung geschlossen
 Die Ortsverwaltung Bauerbach ist vom 24. Februar bis 28. Februar wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice, Telefon 07252/921-180 oder an die Fachämter der Stadt Bretten. Auch die Sprechstunden von Ortsvorsteher Thorsten Müller am Montag, 24. Februar, 17 bis 19 Uhr, finden nicht statt.



Büchig
Ortsverwaltung geschlossen
 Die Ortsverwaltung Büchig ist bis einschließlich 21.2.2020 geschlossen. Im dringenden Fall wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Bretten.



Neibsheim
Gemeinsamer Partnerschaftsausschuss Neuflyze - Neibsheim tagt im Rathaus Neibsheim

Zum traditionellen Frühjahrsgespräch trifft sich der gemeinsame Partnerschaftsausschuss Neuflyze - Neibsheim am Samstag, 29. Februar 2020 um 17.00 Uhr im Rathaus in Neibsheim. Unter letztmaligem Vorsitz von Bürgermeister Jean-Claude Fège aus Neuflyze werden die Vorhaben im laufenden Jahr besprochen. Konkret geht es um die Teilnahme einer Delegation aus Neuflyze am Jubiläumswochenenden zur 1250-Jahrfeier an Pfingsten und die Partnerschaftsbegegnung vom 11. bis 13. September in Neuflyze. Die Mitglieder des Partnerschaftsausschusses sowie am Partnerschaftsgeschehen integrierte und interessierte Bürger/innen sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.



Neibsheimer Fahne
 Sehr geehrte Neibsheimerinnen und Neibsheimer,
 Das Jubiläumjahr 1250 Neibsheim hat begonnen. Um unseren Ort entsprechend dekorieren zu können, bieten wir allen Bürgern eine Sammelbestellung der Neibsheimer Fahne an. Die Fahne ist 80 x 200 cm groß und wird ca. 30.- € kosten. Wenn Sie Interesse haben melden Sie sich bei der Ortsverwaltung unter Tel. 93610 oder Email an ortsverwaltung.neibsheim@bretten.de

Faschingsumzug und Kinderfasching

Am Faschingssonntag, 23. Februar ziehen Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Gruppen und Vereine in einem fröhlichen Umzug bunt verkleidet durchs Dorf. Treffpunkt ist um 12.45 Uhr beim katholischen Gemeindezentrum und der Umzug startet um 13.11 Uhr. Es haben sich bereits viele Gruppen angemeldet. Alle Vereine, Gruppen, Clubs und Faschingsnarren dürfen natürlich auch spontan mitmachen. Wir freuen uns, wenn der Umzugsweg nährlich geschmückt ist. Bitte parken Sie zwischen 13 und 14 Uhr nicht an der Umzugsroute. Die Strecke führt über Kirchbergstraße, Heidelsheimer Straße, Lange Gasse bis zur Talbachhalle. Dort startet um 14 Uhr der alljährliche Kinderfasching, veranstaltet von der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) Neibsheim, unterstützt vom Kulturkreis. Auf dem Programm bis 18 Uhr stehen Mitmachspiele, Polonäse, Schokoküsse, Kostümpremierung und Musik. Für Kaffee und Kuchen, Getränke und Snacks ist bestens gesorgt.
 Wann: Sonntag, 23.02.2020 um 13.11 Uhr
 Wo: Parkplatz Kath. Gemeindezentrum + Talbachhalle
 Kontakt: Ortsverwaltung Neibsheim

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Neibsheim
 am Mittwoch, 19.02.2020 um 19:00 Uhr
 im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:
 TOP 1: Fragen und Anregungen der Bürger/innen
 TOP 2: Durchgangsverkehr nach Schließung Bahnübergang Gondelsheim
 TOP 3: Sitzgelegenheiten Plätze Neibsheim
 TOP 4: Bekanntgaben/Verschiedenes
 TOP 5: Bürger/innen haben das Wort

Mit freundlichen Grüßen
 Michael Koch
 Ortsvorsteher



Seniorenfastnacht Rinklingen
 Unter dem Motto „Ramba, Zamba und Heringsweck“, feiern die Rinklinger Senioren am Mittwoch, 19.02.2020, pünktlich um 14.33 Uhr, Fastnacht im Kindergarten. In bewährter Weise wollen wir an diesem Nachmittag Karneval feiern und lustig sein. Als Verpflegung gibt es wieder die beliebten Heringswecke. Gegen den Durst wird der Sekt kaltgestellt. In diesem Sinne wünscht die Ortsverwaltung und das Helferteam allen Narren einen lustigen Nachmittag.

Urlaub der Ortsverwaltung
 Die Ortsverwaltung bleibt vom 25.02. bis 27.02.2020 geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180. Ab dem 03.03.2020 ist die Ortsverwaltung zu den üblichen Sprechzeiten wieder geöffnet.



Urlaub der Ortsverwaltung
 Die Ortsverwaltung ist vom 25.02.2020 bis einschließlich 27.02.2020 wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice im Rathaus Bretten, Tel.: 07252/921180 oder an zuständigen Fachämter. Die Sprechstunde des Ortsvorstehers findet am Donnerstag, den 27.02.2020 statt. Ab 03.03.2020 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da: Di. 09:00 - 12:00 Uhr, Mi. 09:00 - 12:00 Uhr und Do. 15:30 - 18:30 Uhr.

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Ruit
 am Donnerstag, 20.02.2020 um 18:30 Uhr
 im Bürgersaal des Rathauses
 Tagesordnung:
 TOP 1: Bauanträge
 TOP 2: Standortdiskussion neues Feuerwehrhaus Ruit
 TOP 3: Sonderhaushaltsmittel Neueinplanung 2020
 TOP 4: Verschiedenes
 TOP 5: Anfragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Mit freundlichen Grüßen
 Aaron Treut
 Ortsvorsteher



Ortschaftsratsitzung
 Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates am Mittwoch, 19. Februar 2020 um 20.00 Uhr im Rathaussaal
 Tagesordnung:
 TOP 1: Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
 TOP 2: Projekte 2020 - Planung einer Ortsbegehung
 TOP 3: Begehung der Feldwege 2019 - Ergebnisbericht
 TOP 4: Sonstiges und Bekanntgaben
 TOP 5: Fragen der Bürger zur Sitzung

Mit freundlichen Grüßen
 Thorsten Wetzel, Ortsvorsteher

Entdecke Deine Möglichkeiten...

...rund um die Berufswahl auf der Ausbildungsmesse in Bretten.

Ausbildungstag
Sa. 21. März
 10 - 14 Uhr
 Hallen-Sportzentrum Bretten

Ausbildung

Studium

Weiterbildung

Eine der größten
 Ausbildungsmessen
 der Region!

werbeagentur-planB.de

KulturStadt Bretten

Seniorenbütt

So. 23.02., 14:01 Uhr, Stadtparkhalle Bretten, Postweg 52
 Die Stadt Bretten präsentiert unter der Regie des Musikvereins/Stadtkapelle wieder eine Seniorenbütt mit verkürztem Programm. Ein nachmittagsfüllendes, unterhaltsames Programm erwartet die Besucher mit viel Musik, Tanz, humoristischen Büttreden, auflockernden Stimmungsrunden. Und das alles wie immer ausschließlich von Brettener Eigengewächsen der Brettener Bütt präsentiert, die sich in Brettens bunt geschmückter Stadtparkhalle ein nährliches Stellidchein geben. Karten zu 7 € gibt es in der Tourist-Info und an der Tageskasse. Selbstverständlich ist auch wieder ein Buszubringerdienst organisiert.

Ausstellungseröffnung "1250 Jahre Kraichgau"

Mi. 04.03., 16 Uhr, Rathausfoyer, Untere Kirchgasse 9
 Aus Anlass des Jubiläums „1250 Jahre Kraichgau“ ist eine Wanderausstellung entstanden, die wohl zum ersten Mal den Versuch unternimmt, in dieser Form die Vielfalt, Besonderheiten und historische Entwicklung des Kraichgau zu dokumentieren. Auf 26 Tafeln wird berichtet von Adel und Burgen, von Landwirtschaft und Technologie, von Religion und Bevölkerungswandel. Auch zahlreiche bekannte Kraichgauer Persönlichkeiten und Sehenswürdigkeiten werden vorgestellt. Die Ausstellung kann bis zum 31.03.2020 zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

LÄUFT! - Helge und das Udo

Fr. 06.03., 20 Uhr, Bürgersaal, Altes Rathaus, Marktplatz 1
 Es "LÄUFT!" beim völkerverständigenden Duo aus 60% zungenfertiger Kieler und 70% ganzkörperkomischem Schwaben! Mittlerweile haben sie mit ihrem ungewöhnlichen Mix aus intelligenten Sketchen, alberner Tierdarstellung und punktgenauer Improvisationskomik nicht nur die Freiburger Leiter sondern auch den Publikumspreis beim Großen Kleinkunstfestival der Wühlmäuse ergattert! Und auch in ihrem sechsten Programm "LÄUFT!" laufen sie wieder zur Hochform auf in ihrer eigenen Mischung aus Anspruch und Unfug, aus Handwerk und Blödsinn, aus Anarchie und Präzision! Und darauf "LÄUFT!" es unter anderem hinaus: Filmklassiker wie Alien, E.T. oder Star Wars als gereimte Sketche in 3 Minuten (Sie dürfen dreimal raten, welche Rollen Udo spielt), wortwitzige Gesangsmedleys quer durch alle Musikgenre und atemberaubend monotone Dialoge unter logopädisch erschwerten Bedingungen. Karten sind für 15 € / erm. 11 € bei der Tourist-Info erhältlich.

Öffentliche Altstadtführung durch Bretten

So. 08.03., 11 Uhr, Treffpunkt: Marktbrunnen auf dem Marktplatz
 Lassen Sie sich während der Führung durch die Altstadt von den Sehenswürdigkeiten Bretten verzaubern. Folgen Sie der Stadtführerin durch den beeindruckenden historischen Stadtkern und erfahren Sie viel Interessantes und Wissenswertes über Pfeiferturm, Schweizer Hof und Co. Die Gebühr von 3 € ist direkt bei der Stadtführerin bar und passend zu bezahlen. Anmeldung über Tourist-Info erforderlich.

Stadtbücherei

Untere Kirchgasse 5, stadtbuecherei@bretten.de, Tel.: 07252/957613

Die Stadtbücherei Bretten bleibt während der Winterferien geöffnet - selbstverständlich auch am Faschingsdienstag zu den gewohnten Zeiten!

Teatro Gillardo: "Empfänger unbekannt" - Szenische Lesung

Do. 27.02., 19:30 Uhr, Stadtbücherei Bretten, Untere Kirchgasse 5
 Briefwechsel von 1932 bis 1934 zwischen einem amerikanischen Juden und einem Deutschen. Zwei Freunde 1932: Eine bestehende Freundschaft wird durch ideologische Unterschiede und persönliche Schwächen auf den Prüfstand gestellt. Im Strudel der Ereignisse und flankiert durch das restriktive aufkeimende Machtsystem in Deutschland drohen aus Vertrauen Argwohn, aus Verständnis Missgunst, aus Zuneigung Hass, aus Freunden Gegner zu werden. Eintrittskarten sind zu 7 € in der Tourist-Info erhältlich.

Badische Landesbühne

Welt am Draht

Do. 12.03., 19:30 Uhr, Stadtparkhalle Bretten, Postweg 52
Mit Einführung für alle Interessierten um 19 Uhr!
 Mit Hilfe des Supercomputers Simulacron haben Wissenschaftler um Professor Vollmer am Institut für Kybernetik und Zukunftsforschung, IKZ, eine Welt erschaffen, die von künstlichen Menschen bewohnt wird. Die Forscher, darunter Vollmers Assistent Fred Stiller, haben Zugang zu dieser Welt. Einer ihrer Bewohner, ein Mann namens Einstein, weiß, dass er in einer Simulation lebt. Er ist die Kontaktperson der Forscher. Nachdem Professor Vollmer durch einen Unfall ums Leben kommt, wird Stiller zum Technischen Direktor des Instituts befördert. Dass sein Kollege Lause plötzlich spurlos verschwindet und sich niemand an dessen Existenz erinnern kann, ist nur einer von vielen rätselhaften Zwischenfällen am IKZ, denen Stiller auf den Grund gehen will. Einen Hinweis erhält er von Einstein, dem es kurzzeitig gelingt, der Simulation zu entkommen: Auch Stillers Wirklichkeit sei lediglich simuliert und werde von einer höheren Ebene aus gesteuert. Eintrittskarten (KAT I: 12€ / erm. 8€; KAT II: 11€ / erm. 7€) sind bei der Tourist-Info Bretten und bei der Buchhandlung Kolibri erhältlich.

Museum im Schweizer Hof

schweizerhof@bretten.de, Tel.: 07252/972800, Engelsberg 9

Bastelstunde für Kinder im Museum

Sa. 14.03., 10 Uhr, Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9
 Kamele tragen kostbare Waren durch die Wüste, begleitet von in bunte Stoffe gehüllten Händlern. Ihr träumt gerne von Märchen, Sagen und Händlern aus 1001 Nacht? Dann seid ihr bei diesem Workshop genau richtig! Wir basteln gemeinsam eine Karawane aus dem entfernten Orient! Bitte ziehen Sie Ihren Kindern Kleidung an, welche ggf. Farbe o.ä. abbekommen darf. Alter: 7-10 Jahre, die Teilnahme ist kostenlos und begrenzt, darum bitten wir um Voranmeldung bei der Tourist-Info/vhs.

Volkshochschule



www.vhs-bretten.de, vhs@bretten.de, Tel.: 07252/583718

beeMOOC: Mit den Bienen leben (Onlinekurs) - AK 11001

Der Onlinekurs beginnt am Do. 27.02. um 18:30 Uhr, weitere Termine sind: 05.03., 12.03., 19.03., 26.03. jeweils um 18:30 Uhr

Yoga macht fit fürs Leben! - Hatha Intensive Yoga - AK 30123

Mo. 02.03., 9:30-10:30 Uhr, vhs Entspannungsraum, 5 mal / € 34

Tastaturschreiben - AK 50152

Mo. 02.03., 18-19:30 Uhr, vhs Geschäftsstelle, EDV-Raum, 8 mal / € 80

Englisch für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse (Niveau A 1.1) - AK 40601

Di. 03.03., 14:30-16 Uhr, vhs Bildungszentrum, 12 mal / € 97

Rücken-Fit - AK 30216

Di. 03.03., 17:45-18:45 Uhr, vhs Bildungszentrum, 10 mal / € 48

Anmeldungen zu allen Kursen über die vhs Bretten möglich!

Multivision: Übermorgenland - Der moderne Orient

Mo. 23.03., 19:30 Uhr, Kinostar Filmwelt Bretten, Am Gottesacker Tor 1
 Sieben Jahrtausende weisen die archäologischen Spuren der Golfregion in die Vergangenheit zurück, doch bis zu den ersten Ölfunden Anfang der 1960er Jahre lagen Abu Dhabi und Dubai im Dornröschenschlaf. Was folgte, ist ein rasanter Aufstieg zur globalen Drehscheibe von Handel, Tourismus und Kultur. Heute ist die märchenhafte Glitzerwelt der Vereinigten Arabischen Emirate ein Synonym für Internationalität, die Jagd nach Rekorden, Luxus und Big Business. Das Sultanat von Oman hat seine Öffnung behutsamer betrieben und in Vielem einen traditionelleren Charakter bewahrt. Besucher sind von den herzlichen Menschen und spektakulären Küsten-, Wüsten- und Berglandschaften ausnahmslos begeistert. So unterschiedlich die Vereinigten Arabischen Emirate und Oman auch sein mögen, beide Länder sind faszinierende Reiseziele. Können sie auch ein Zukunftsmodell für den Orient, ein Übermorgenland sein? Informativ, unterhaltsam und hintergründig, mit spitzbübischem fotografischem Blick und rhetorischer Exzellenz zeigt der **Orientexperte Hartmut Fiebig** die Golfregion zwischen Wanderdünen, Weihrauchbäumen, Wüstensöhnen und Wolkenkratzern. Der Eintritt kostet 13 € im Vorverkauf. Karten sind in der Tourist-Info Bretten sowie im Kino Bretten erhältlich.



Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Info am Marktplatz:

Tel. 07252 583710
touristinfo@bretten.de
www.erlebebretten.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Do 09-18 Uhr
 Fr+Sa 09-13 Uhr



Einladung zu „Deutschland im Gespräch: Wie wollen wir miteinander leben?“

Lutherstadt Wittenberg - Bretten - Göttingen

Die Bundesregierung möchte den 30. Jahrestag der Friedlichen Revolution und der Deutschen Einheit als ein ganz Deutschland verbindendes Jubiläum begehen.

Aus diesem Anlass lädt sie Bürgerinnen und Bürger aus Ost- und Westdeutschland im Jubiläumsjahr ein, sich zu begegnen, miteinander über die vergangenen 30 Jahre zu diskutieren, einander zuzuhören und gemeinsam den Blick in die Zukunft zu richten: Wie wollen wir miteinander leben?

Vom 03. bis zum 05. April reisen **Bürgerinnen und Bürger aus Bretten und Göttingen** in ihre **Partnerstadt Lutherstadt Wittenberg** und treffen dort auf Wittenbergerinnen und Wittenberger. Die Anmeldung für diesen Austausch ist ab sofort und bis zum 22. März 2020 möglich. Die Begegnungen und Gespräche unter dem Motto **„Deutschland im Gespräch: Wie wollen wir miteinander leben?“** bilden das Herzstück aller Vorhaben der Bundesregierung im Jubiläumsjahr. Der Austausch wird durch die von der Bundesregierung berufene Kommission „30 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit“ begleitet. Die Dialogveranstaltungen werden evaluiert.

Nutzen Sie die Chance, selbst daran mitzuwirken, wie das zukünftige

Zusammenleben gestaltet werden kann. 60 Bürgerinnen und Bürger aus der Lutherstadt Wittenberg treffen auf je 30 Bürgerinnen und Bürger aus Bretten und Göttingen. Eine Mischung aus moderierten Gesprächen, gemeinsamem Essen, Kulturveranstaltungen, aber auch gemeinsamen Feierns geben den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Gelegenheit, aufeinander zuzugehen, miteinander ins Gespräch zu kommen und einander zuzuhören. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind außerdem eingeladen, an der Abschlusskonferenz aller Dialogveranstaltungen am 20. Juni 2020 in Berlin mit der Kommission „30 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit“ teilzunehmen.

Freitag, 03. April 2020

• Busfahrt der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bretten und Göttingen nach Lutherstadt Wittenberg.

Samstag, 04. April 2020

• Vormittag: Moderierter Dialog zum Thema „Deutschland im Gespräch: Wie wollen wir miteinander leben?“, Austausch von Meinungen, Erfahrungen, Vergangenheit und Zukunftsideen zwischen den Teilnehmern aus Bretten, Göttingen und Lutherstadt Wittenberg.
• Mittag: Köche aus den Partnerstädten kreieren für Sie ein Menü aus regionalen Spezialitäten.

• Nachmittag: Wählen Sie zwischen dem Besuch eines spannenden Projektes oder einer Tour durch Lutherstadt Wittenberg.
• Abend: Abendessen und Feierlichkeiten mit Live-Musik und Improvisationstheater.
Sonntag, 05. April 2020
• Rückfahrt der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Bretten und Göttingen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.deutschland-ist-eins-vieles.de.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anfahrts-, Unterbringung und Verpflegung werden für Sie organisiert.

Bitte melden Sie sich zum Begegnungs- und Dialogwochenende in Lutherstadt Wittenberg bis zum 22. März 2020 an unter www.deutschland-im-gespraech.de.

Ansprechpartner bei der Stadt Bretten ist Silke Vogler (Tel. 921106 oder partnerstadt@bretten.de)

Deutschland ist eins: vieles.



deutschlandisteinsvieles

deutschlandisteins_vieles

Die Stadt Bretten ist auch auf Instagram

Folge uns unter #stadtbretten

Die facebook-Inhalte der Stadt Bretten

Besuchen Sie uns auf unserer facebook-Seite: www.facebook.com/bretten.stadt

Evangelische Kirche Kernstadt

Mittwoch 19.02.2020
14:45 Uhr Gemeindehaus Kinderchöre
16:30 Uhr Gemeindehaus Konfi-Unterricht
19:00 Uhr Gemeindehaus KGR-Sitzung
Donnerstag 20.02.2020
09:30 Uhr Gemeindehaus Krabbelgruppe
15:30 Uhr Turbanstr. 9 Jungpfadfinder
19:30 Uhr Gemeindehaus Treff aktiver Frauen
Freitag 21.02.2020
16:00 Uhr Gemeindehaus sonic birds
20:00 Uhr Gemeindehaus Posaunenchor
Samstag 22.02.2020
17:45 Uhr Seniorenzentrum Gottesdienst Pfr. Weiß
Sonntag 23.02.2020
10:00 Uhr Kreuzkirche Gottesdienst zur Predigtreihe Pfr. Weiß
Montag 24.02.2020
14:30 Uhr Gemeindehaus Jungschar 3. Klasse
19:00 Uhr Gölshausen Bibeltreff
20:00 Uhr Gemeindehaus Kirchenchorprobe
Dienstag 25.02.2020
18:30 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder Ranger
20:00 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder Rover
Mittwoch 26.02.2020
14:45 Uhr Gemeindehaus Kinderchöre
16:30 Uhr Gemeindehaus Konfi-Unterricht

Gottesdienste in der Krankenhauskapelle der Rechbergklinik Bretten
Sonntag 23.02.2020
08:40 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Stadtteil Büchig
Samstag 22.02.2020
10:00 Uhr Gondelsheim Krabbelgottesdienst
Sonntag 23.02.2020
09:30 Uhr Gondelsheim Predigtreihe

Stadtteil Diedelsheim
Donnerstag 20.02.2020
14:30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindezentrum
Freitag 21.02.2020
09:15-10:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
15:00-16:30 Uhr Bubenjungschar von 6-10 Jahren in der Teestube
16:30 Uhr Mädchenjungschar von 7-14 Jahren in der Teestube
20:00 Uhr Posaunenchor

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Sonntag 23.02.2020
10:00 Uhr Gottesdienst und Feier des Hl. Abendmahls (Einzelkelche/Saft) Prädikant Volker Geisel
Dienstag 25.02.2020
10:00-14:00 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

Stadtteil Dürrenbüchig
Donnerstag 20.02.2020
14:30 Uhr Diedelsheim Seniorennachmittag im Gemeindezentrum
Freitag 21.02.2020
09:15-10:30 Uhr Diedelsheim Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
Sonntag 23.02.2020
09:00 Uhr Dürrenbüchig Gottesdienst Prädikant Volker Geisel

Stadtteil Gölshausen
Mittwoch 19.02.2020
18:30 Uhr Gemeindeaal Probe Posaunenchor
Sonntag 23.02.2020
10:00 Uhr Kirche Gottesdienst - Predigtreihe - Pfr. R. Ehmman
Montag 24.02.2020
10:00 Uhr Gemeindeaal Krabbelgruppe
Mittwoch 26.02.2020
18:30 Uhr Gemeindeaal Probe Posaunenchor

Stadtteil Neibsheim
Samstag 22.02.2020
10:00 Uhr Gondelsheim Krabbelgottesdienst
Sonntag 23.02.2020
09:30 Uhr Gondelsheim Predigtreihe

Stadtteil Rinklingen
Donnerstag 20.02.2020
09:00 Uhr Gemeindeaal des Pfarrhauses Krabbelgruppe
Donnerstag 20.02.2020
18:00 Uhr Gemeineraum des Pfarrhauses Bibelstunde des AB-Vereins
Donnerstag 20.02.2020
20:00 Uhr Gemeineraum im Kindergarten Posaunenchorprobe
Freitag 21.02.2020
20:00 Uhr Gemeineraum des Kindergartens Kirchenchorprobe
Sonntag 23.02.2020
11:30 Uhr Kirche Gottesdienst im Rahmen der Predigtreihe Pfr. D. Hanselle

Stadtteil Ruit
Mittwoch 19.02.2020
16:45 Uhr Gemeinosaal Probe Ruitert "Kirchenturmspatzen"
Freitag 21.02.2020
16:00 Uhr Gemeinosaal Jungschar
18:00 Uhr Gemeinosaal Probe Jungbläser
20:00 Uhr Gemeinosaal Posaunenchorprobe
Sonntag 23.02.2020
10:15 Uhr Gemeinosaal Gottesdienst im Rahmen der Predigtreihe, Pfr. D. Hanselle oder späte Verzeihung
Montag 24.02.2020
20:00 Uhr Gemeinosaal Kirchenchorprobe
Dienstag 25.02.2020
09:30 Uhr Gemeinosaal Krabbelgruppe
15:00 Uhr Gemeinosaal Büchercfé
Mittwoch 26.02.2020
16:45 Uhr Gemeinosaal Probe Ruitert Kirchenturmspatzen

Stadtteil Sprantal
Sonntag 23.02.2020
09:30 Uhr St. Wolfgang Sprantal Gottesdienst Predigtreihe Pfarrer Ralf Bönninger
10:15 Uhr St. Stephan, Nußbaum Gottesdienst Predigtreihe Pfarrer Ralf Bönninger

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius
Mittwoch 19.02.2020
09:00 Uhr Kirche St. Laurentius, Bretten Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Donnerstag 20.02.2020
10:00 Uhr ASB-Pflegeheim, Bretten Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Freitag 21.02.2020
18:30 Uhr Kirche St. Laurentius, Bretten Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Sonntag 23.02.2020
08:40 Uhr Rechbergklinik-Kapelle, Bretten Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
10:30 Uhr Kirche St. Laurentius, Bretten Eucharistiefeier Pfr. Maiba
10:30 Uhr Laurentius-Krypta, Bretten Wortgottesfeier für Kinder
Mittwoch 26.02.2020
19:00 Uhr Kirche St. Laurentius, Bretten Eucharistiefeier Pfr. Maiba



6-Tage-Reise

Reise in die Partnerstadt Hemer

17.05.-22.05.2020

Am 7. Dezember 1979 schlossen die Städte Hemer und Bretten einen offiziellen Freundschaftsvertrag. Hemer liegt am Nordrand des Sauerlandes und ist Endpunkt der A 46, die bei Hagen von der Sauerlandlinie nach Osten abzweigt. Die Stadt hat rund 36.000 Einwohner und gehört zum Märkischen Kreis.

es schon wieder Abschied nehmen. Die Rückreise führt über Lüdenscheid, Olpe bis nach Wetzlar. Hier genießen Sie einen individuellen Stadtaufenthalt, bevor die Weiterreise über Frankfurt, Darmstadt, Mannheim bis nach Bretten erfolgt, hier Rückkunft bis 19:00 Uhr.

Ausflugsvarianten (genaue Festlegung erfolgt vor Ort):

- Ausflug nach Hemer mit Stadtführung und Empfang im Rathaus
- Ausflug nach Balve mit Besichtigung der größten Kulturhöhle Europas
- Auffahrt mit dem Altena-Aufzug, Besuch des Burgmuseums sowie des Deutschen Drahtmuseums
- Besichtigung der Firma Grohe
- Besuch der Luisenhütte Wocklum in Balve
- Besuch des Bergwerks Ramsbeck
- Bootsfahrt auf dem Hennesee
- Besuch des Sauerlandparks

Reiseablauf



1.Tag: Anreise über Marburg

09:00 Uhr Abreise der Gruppe in Bretten, Parkplatz am Seedamm

Sie reisen auf der Autobahn ab Bruchsal, Frankfurt/Main bis nach Marburg, hier legen Sie einen Zwischenstopp für einen Spaziergang und zum Mittagessen ein. Weiterreise über Meschede bis nach Hagen, hier zum Mercure Hotel.

2.Tag bis 5.Tag: Ausflüge vor Ort
An diesen Tagen stehen verschiedene Ausflüge in die Region auf dem Programm.

6.Tag: Rückreise über Wetzlar
Nach einem letzten Frühstück heißt

Anmeldungen bei:

Reisebüro Wöhrle GmbH

Hagenfeldstraße 6

75038 Oberderdingen

Telefon 07045/3063

Email: omnibus@woehrle-reisen.de

Inkludierte Leistungen

- Omnibusreise wie beschrieben
- 5 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Doppelzimmer
- 5 x Abendessen in Form eines 3-Gang-Menüs oder als Buffet
- Ausflüge vor Ort

Reisepreis pro Person:

im Doppelzimmer € 529,-

Unterbringung:

Durch die zentrale Lage des 4*-Mercure Hotels in Hagen kann man die Fußgängerzone bequem und schnell erreichen. Die 146 Hotelzimmer sind mit Flat-TV, Bad mit Dusche/WC ausgestattet. Den Abend können Sie an der Hotelbar mit offenem Kamin gemütlich ausklingen lassen.

Zuschläge:

Einzelzimmerzuschlag

pro Person € 125,00

Veranstalter Stadtverwaltung Bretten

Ansprechpartner: Frau Vogler/Frau Leins 07252/921106

Email: partnerstadt@bretten.de

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Bretten
Heilbronner Str. 13
Mittwoch 19.02.2020
20:00 Uhr Gottesdienst
Donnerstag 20.02.2020
14:00 Uhr Bretten, Seniorennachmittag: Gesprächsrunde mit Peter Lauroschinsky
Sonntag 23.02.2020
09:30 Uhr Gottesdienst, Sonntagsschule für Kinder, Kaffeebar im Anschluß
10:00 Uhr Pforzheim, Bayernstr. 21 Jugendgottesdienst Bischof Jörg Vester
Mittwoch 26.02.2020
20:00 Uhr Gottesdienst

Biblische Gemeinde Bretten

Am Hagdorn 5
Mittwoch 19.02.2020
19:30 Bibel- und Gebetskreis
Donnerstag 20.02.2020
20:00 in Privathäusern Frauenkreis (nähere Info unter Tel. 07262/6012050)
Achtung eine Woche früher, da am 27.02.20 Ferien!
Freitag 21.02.2020
17:00 Jungschar für Jungen und Mädchen ab 8 J. (nähere Infos unter Tel. 07252/5627042)
19:00 Teen- und Jugendkreis (ab 13 J.) nähere Informationen unter Tel. 07252/78024
Sonntag 23.02.2020
10:00 Gottesdienst und Kinderstunde (Kinder von 3-11 J.)

ICF Kraichgau

Salzhofen 7
Freitag 21.02.2020
19:00 Uhr Youth ab 13 Jahren
Sonntag 23.02.2020
09:30 Uhr Gottesdienst Spezial mit Tobiteichen
09:30 Uhr Kids-Celebration
11:30 Uhr Gottesdienst Spezial mit Tobiteichen
11:30 Uhr Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst Spezial mit Tobiteichen

Religionsgemeinschaft Jehovas

Zeugen Versammlung Bretten

Freitag 21.02.2020
19:00 Königreichsaal Sulzfeld Täglich in den Schriften forschen - es lohnt sich!
Sonntag 23.02.2020
10:00 Königreichsaal Sulzfeld Wie gut kennst du Jehova?

Amtsblatt vom 19.02.2020

Seite 7

Amtsblatt der Stadt Bretten

Einsendungen zur Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Bretten bitte ausschließlich an presse@bretten.de adressieren. Mitteilungen aus den Stadtteilen müssen über die jeweilige Ortsverwaltung gemeldet werden. Redaktionsschluss ist jeweils immer freitags, 12 Uhr für die Veröffentlichung der Folgewoche. Die Redaktion behält es sich vor, Einsendungen zu redigieren. Im Übrigen wird auf das Redaktionsstatut verwiesen. Dieses ist online unter www.bretten.de abrufbar.